Der Newsletter wird nicht korrekt angezeigt? Hier klicken und im Browser öffnen.

werkbund brief

Newsletter Nr. 43

7 Fragen an ein Mitglied: Eberhard Kappler

Ausstellung

Publikation

Und sonst?

Jung, dynamisch und noch kein Werkbund-Mitglied?

Vorschläge per Mail an die Geschäftsstelle

7 Fragen an ein Mitglied

Eberhard Kappler

Haben Sie Vorschläge, wen wir für unsere nächste Ausgabe interviewen könnten?

Mail an die Geschäftsstelle

Ausstellung

Arno Votteler. Der Designer und seine Meisterschüler

1. bis 17. März 2017

mehr lesen...

Publikation

Konstruktion und Transformation Experimentelle Sitzmöbel aus Holz

Hrsg. Andreas Saxer und Mario Rink

mehr lesen...

7 Fragen an Eberhard Kappler

Wer: Eberhard Kappler
Tätigkeit: Innenarchitekt/ Möbeldesigner
Wohnort: Stuttgart
seit wann im Werkbund: 2007

1. Woran arbeiten Sie im Moment?

Gerade haben wir im Kurhaus Freudenstadt die Ausstellung: „Arno Votteler, der Designer und seine Meisterschüler“ fertiggestellt. 1.–17. März. Zu Arno Votteler muss ich beim Werkbund nicht viel sagen. Als Hommage an unseren ehemaligen

Eberhard Kappler

Kurhaus

Kurhaus Innen

Studienprofessor zu verstehen, haben wir diese Ausstellung mit einer Kollegin aus Freudenstadt initiiert und im Auftrag des „Netzwerks Kreativwirtschaft Freudenstadt“ zu diesem Format kuratiert. Durch die Konzeptidee „Meisterschüler“ konnten wir das Thema groß spielen und Näheres ist ja auf der Homepage zu finden.

2. Was sind Ihre Inspirationsquellen?

Bleiben wir beim Vottler-Thema: Inspirierend ist eine fruchtbare und angenehme Zusammenarbeit. Hier war es ein Werkbund-Zusammenspiel von Architekt Jörg Berchtold, Michael Kimmerle Grafik mit Arno Votteler und mir, um die ganze Vita und das Lebenswerk entsprechend zu sortieren, aufzubereiten und in eine schöne, schnell erfassbare Form zu bringen. So ist es nach der Ausstellung „Stuttgart – Stadtraum in Bewegung?“ im Grunde eine weitere Aktivität aus der Stuttgarter Werkbund-Gruppe heraus – das freut mich.
Als gebürtiger Schwarzwälder sonst natürlich die Natur, verbunden mit einem Waldlauf oder dem weitem Blick in die Landschaft über den Horizont hinauf zum Jupiter!

3. Erzählen Sie uns von einem Erlebnis, das Ihr Leben prägte

Menschen prägen und hinterlassen Erlebnisse – die eigene Familie, die Kinder, die Freunde…

4. Welches ist Ihr Lieblingsbuch oder was lesen Sie gerade?

Mit „Unter dem Rad“ hat mich vor Kurzem Hermann Hesse wieder fasziniert, wie bei Siddartha oder anderen seiner Bücher. Der Autor stammt mit Calw aus meiner Region, dem oberen Murgtal. Das macht es für mich nochmals spannender, was die gesellschaftlichen Strukturen und deren Beschreibungen betrifft. Und es kann ebenso mal ein altes Micky Maus-Taschenbuch sein oder die Asterix & Obelix-Hefte.

5. Welche zeitgenössische oder historische Persönlichkeit würden Sie gerne kennenlernen?

Da fällt mir jetzt niemand ein – es bringt ja auch

Green Innovations

Portrait Arno Votteler

Votteler Chair

nichts ☺

6. Was verbindet Sie mit dem Werkbund?

Gute Gespräche, gute Themen, guter Wein – und gute Veranstaltungen.

7. Was erwarten Sie vom Werkbund?

Erwarten ist zu viel gesagt. Ich würde mir wünschen, dass sich der Werkbund noch mehr für die jüngere Generation öffnet, d.h. mit gezielten Aktivitäten, Ausstellungen die „Jungen“ z.B. zu Exkursionen einlädt, bei Projekten einbindet und auch fördert. Nicht die Messlatte hochhängen, kein elitäres Werten, eher fordern und fördern. Was machen!

zurück

Ausstellung

Arno Votteler. Der Designer und seine Meisterschüler

Foto: Walter Knoll AG

Von 1. bis 17. März 2017 ist im Kurhaus Freudenstadt die Ausstellung „Arno Votteler. Der Designer und seine Meisterschüler" zu sehen.

Die Ausstellung zeigt Originaldesigns der 50er Jahre, Prototypen und Möbelexponate. Ein zentrales Highlight ist die Classic Edition von Walter Knoll mit dem Designklassiker Votteler Chair. Von den Meisterschülern wurde ein umfangreiches Begleitprogramm zur Ausstellung organisiert.

Einladung

Weitere Informationen

zurück

Publikation

Konstruktion und Transformation Experimentelle Sitzmöbel aus Holz

Hrsg. Andreas Saxer und Mario Rink

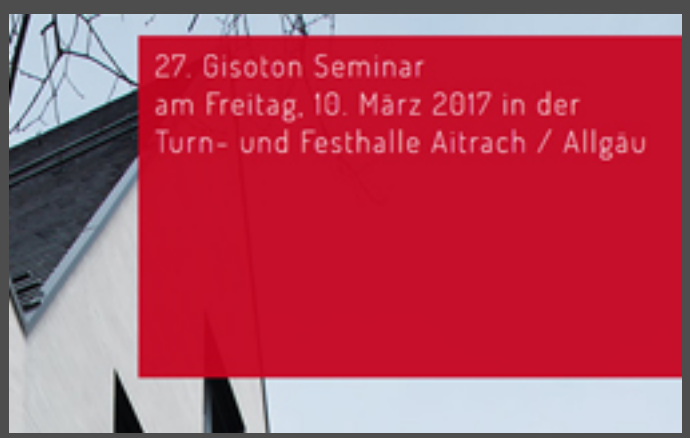
Entwerfen und konstruieren Sie ein Sitzmöbel aus Holz! Ein experimentelles, interdisziplinäres Studienprojekt zum Möbelbau ergab eine Reihe von bemerkenswerten Sitzmöbeln, die der Vielseitigkeit des Werkstoffs Holz Gestalt geben.

Erschienen im Jovis-Verlag

zurück

Und sonst?

Gisoton-Seminar



Freitag, 10. März 2017
Festhalle Aitrach

mehr...

Mia-Seeger-Preis 2017

Einsendeschluss
28. April 2017

Ausschreibung

zurück

Input bitte: **Projekte vorschlagen!**

Hier können Sie ein Projekt für den Werkbund brief
vorschlagen. Bitte schicken Sie Ihren Vorschlag an:

Mail an die Geschäftsstelle

Deutscher Werkbund
Gluckstraße 18
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 552547

Es ist nicht unsere Absicht Ihnen unerwünschte E-Mails zu schicken. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen wollen, klicken Sie bitte hier.

Sollten Sie Verbesserungsvorschläge oder technische Schwierigkeiten haben, melden Sie sich bitte bei uns per E-Mail.